

Für eine sichere Erdgasversorgung muss Thyssengas Bäume fällen

Herne/Dortmund 11.01.2018

Thyssengas muss im Verlauf ihrer Erdgasleitung in Herne im Stadtteil Sodingen, Bäume fällen. Damit soll am 17.01.2018 begonnen werden. Die Dauer der Arbeiten beträgt etwa zwei Wochen.

Die Wurzeln der zu groß gewordenen Bäume könnten die schützende Umhüllung der Rohrleitungen beschädigen. Das kann selbst bei den aus hochwertigem Spezialstahl bestehenden Leitungen zu Korrosionsschäden führen.

Ersatzpflanzungen werden vorgenommen sowie in Teilen Blühwiesen angelegt.

Eindeutige Vorschriften der Aufsichtsbehörde

Wie die Bepflanzung der Bereiche über den Erdgasleitungen gestaltet sein darf, ist in Regelwerken beschrieben, in denen auch die Größe der Bäume und der für einen sicheren Erdgastransport nötige Abstand zwischen Erdgasleitungen definiert ist und die für alle Fernleitungsnetzbetreiber verpflichtend sind. Die Bäume sind nach diesem Regelwerk bewertet worden, sodass letztendlich nur kritische Bäume betroffen sind.

Die Fällarbeiten sind mit der Stadt Herne, dem Umweltausschuss, dem Naturschutz sowie der Bezirksvertretung Sodingen abgestimmt.

Im Zuge der Arbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Hierfür bitten wir die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Marina Pochert und Daniela Weß

Kommunikation

Tel.: +4 02 31/91 291-1471

Email: marina.pochert@thyssengas.com, daniela.wess@thyssengas.com